

Wir bauen eine Waldschlange

45 Minuten

Die SchülerInnen bauen gemeinsam eine "Waldschlange". Bei diesem Kooperationspiel kommt es darauf an, die Aufgabe durch geschickte Aufteilung der einzelnen Arbeitsschritte möglichst effektiv zu lösen und so die Gemeinschaft zu stärken.

Unterrichtsfach	Klassenstufe	Schulart	Bundesland	Art des Inhaltes
Heimat- und Sachkunde	1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse		{beitrag.bundesland}	Sonstiges

Arbeitsbögen

Ablauf

Einstieg: Nach dem gemeinsamen Gang in den Wald versammeln sich die SchülerInnen im Kreis. Die Lehrkraft baut aus Stöckern und Kastanien, Eicheln o. ä. einen "Schlangenkopf". Die SchülerInnen erraten, um welches Tier es sich handelt und stellen fest, dass der Rest des Körpers noch fehlt. Die Aufgabe mit ihren spezifischen Regeln wird besprochen:

1. Der Körper der Schlange besteht aus einzelnen aneinandergereihten Kästen, die aus Stöckern gebaut werden müssen.
2. Jeder Kasten muss komplett mit einem "Waldmaterial" ausgefüllt sein (z. B. Steine, Moos, Laub, Stöcker usw.). Es wird nichts abgerissen, um einen Kasten füllen zu können!
3. Es dürfen nicht zwei gleich befüllte Kästen nebeneinander liegen.
4. Die Gruppe hat 30 Minuten Zeit (ggf. kann der "Rekord" einer vorherigen Klasse genannt werden, um den Anreiz zu schaffen, diesen zu brechen).

Arbeitsphase: Die SchülerInnen bauen die Waldschlange nach den vorgegebenen Kriterien. Dabei zählt es sich aus, zu kooperieren und Aufgaben geschickt untereinander aufzuteilen, um als Team gut voran zu kommen.

Abschluss: Gemeinsam wird die Waldschlange begutachtet und die Kästen gezählt. Abschließend berichtet jedes Kind davon, was während des Bauens besonders gut oder schlecht geklappt hat.

Methodik

Benötigte Materialien

Autor Helen Fehrer (Stadtschule Bad Oldesloe)